



# FREIWILLIGE FEUERWEHR ELSBETHEN

HLM OPELZ Walter



Elsbethen am,2002-01-14

## **Betr.: Dekontamination von Verletzten; Lösungsansatz;**

Im Rahmen eines Fortbildungsseminars an der LFS wurde die Frage der Pers-Deko aufgeworfen, insbesondere die Vorgehensweise und die zur Verfügung stehenden Gerätschaften der FW.

Da nach Auskunft des RK-Sbg. nur dekontaminierte Patienten zur Versorgung oder zum Transport übernommen werden (Gefahr für Helfer-Verschleppung.....) , fällt diese Aufgabe unweigerlich der FW zu.

Die Gerätschaften die bisher für so eine Dekontamination zur Verfügung stehen schränken uns bei dieser Aufgabe sehr ein.

Ich beabsichtige hier nicht Beladepläne oder Fahrzeugausstattungen neu zu erfinden, möchte aber zu bedenken geben ,dass mit einem Kostenaufwand von ca.1000.-€bis 2000.-€die Ausstattung des Gefahrgutfahrzeuges (GGF) so aufgerüstet werden könnte, um diese Aufgabe besser durchführen zu können.

An eine großartige Ausstattung mit versch. Dekomitteln ist nicht gedacht da dies sicher nicht Zweckmäßig ist.

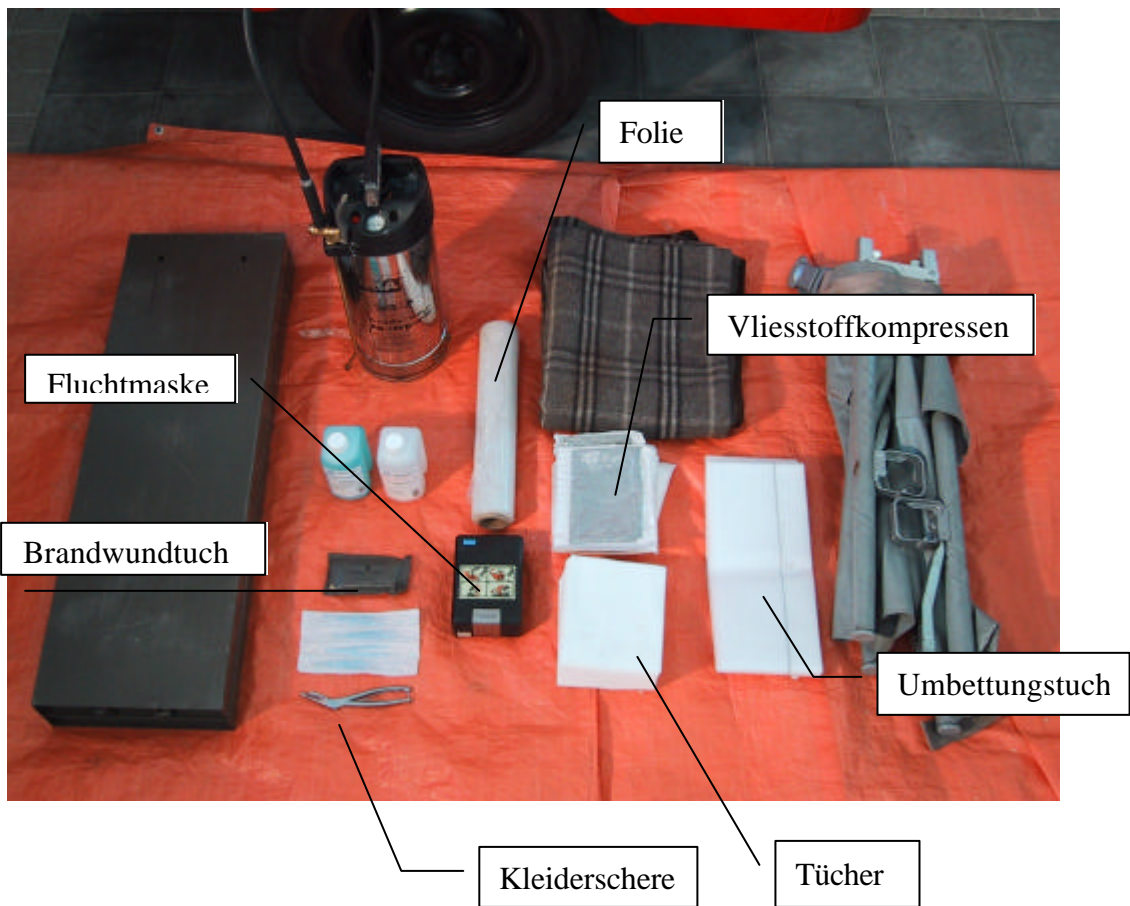
Eine mögliche Geräteauflistung möchte ich auf den nächsten Seiten präsentieren.

## Geräteliste:

- **Krankentragenbock** .....im Österreichisches Bundesheer(ÖBH) in großer Stückzahl eingeführt und für alle genormten Tragen verwendbar;
- **Krankentrage** .....bereits auf fast allen Fw-Fzg mitgeführt wobei eine Trage sinnvoll wäre bei der Flüssigkeiten abfließen können (Netz oder Lochbespannung);
- **Hochdruckspritze tragbar** .....eine handelsübliche 10l Hochdruckspritze mit der das Dekomittel bzw. Wasser aufgebracht wird;
- **Kleiderschere** .....ebenfalls in den Fw-Fzg vorhanden bzw. ist eine große Ausführung wie in RTW od. KTW des RK besser geeignet ;(Bedienbarkeit mit Handschuhen.....)
- **Vliesstoffkompressen** .....für eine eventuelle Wischdeko im Wundbereich;
- **Augenspülflasche**
- **Flüssigseife oder eventuell Universal-Personen-Dekomittel**
- **Folie od. Brandwundtuch** .....zum abdecken eines offenen Wundbereiches während der Dekomaßnahmen.
- **Papierhandtücher und Decken**

Ein Problem ergibt sich in der Aufbereitung von temperiertem Wasser, wobei der Wasserbedarf durch die Verwendung einer tragbaren Hochdruckspritze nicht mehr so groß ist. Eine techn. Lösung ist sicher kein unüberwindliches Hindernis.

## Bildteil:





Tragen - Bock

Die bereits erwähnte „Netztrage“ Marke – Eigenbau:

Eigenbau-Trage;  
Angefertigt aus  
einer Kranken-  
trage Mod. „C“  
des ÖBH mit  
Netzbespannung;  
  
(Zusammenleg-  
bar)

